



Gemeinderat

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 26. April 2018 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Dr. Wolfgang Jörg, Vorsitzender
Bgmstv. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler
StR Mag. Jakob Egg
StR Johannes Schönherr
StR Mathias Niederbacher
StR Ing. Roland König
GR Doris Sailer
GR Johannes Schrott
GR Hansjörg Unterhuber
GR Herbert Mayer
GR Beate Scheiber
GR Roswitha Pircher
GR Mag. Manfred Jenewein
GR Simone Plangger
GR Marco Lettenbichler
GR Ahmet Demir
GR-Ers. Gökhan Akgöz
GR-Ers. Sibylle Klomberg
GR-Ers. Bernd Girardelli

Weiters anwesend:

Mag. Elisabeth Reich

Abwesend und entschuldigt:

Bgmstv. Peter Vöhl
GR Arno Pirschner
GR Gabriele Greuter

Schriftführerin: Sonja Streng

Tagesordnung

1. **Niederschrift**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Anträge des Stadtrates**
 - 3.1. Republik Österreich - Zusatzvereinbarung Militärsportplatz - Verlängerung; Bekundung Kaufinteresse
 - 3.2. Paula Gabl - Löschung Pfandrecht in EZ 915
 - 3.3. Paschinger Gernot - Löschung Vorkaufsrecht in EZ 1235
4. **Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**
 - 5.1. Wohnungsvergaben
 - 5.2. Verkauf Wohnungen Salurnerstraße
5. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
 - 6.1. Antrag ÖVP "Verordnung über die Haltung von Hunde" - Änderung
 - 6.2. Landecker Festwochen
6. **Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der Dringlichkeit ersucht er um Aufnahme des folgenden Punktes:

Antrag des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses
LWL-Ausbau - Angedair - Perfuchs - Perjen (Call 3)

Der Gemeinderat erklärt sich damit einstimmig einverstanden.

Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1) **Niederschrift**
der TO.:

Die Niederschrift sowie die gesonderte Niederschrift über die 2. Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2018 werden genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) **Bericht des Bürgermeisters**
der TO.:

- a. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs
Am 25. April fand eine Ausschuss-Sitzung statt, in welcher allgemeine Themen beraten wurden.

b. Bücherei – Eröffnung

Die Eröffnung der Stadtbücherei fand am 11. April 2018 mit einem umfangreichen Rahmenprogramm statt. Viele Leute kamen zum „Tag der offenen Tür“ und nahmen an der Eröffnungsfeier teil.

Die Sanierung der Volksschule Angedair geht in die Endphase. Am 16. Mai findet wiederum eine Sitzung statt.

c. Aktueller Stand Tagespflege

Er erinnert an die Beschlussfassung in der letzten Gemeinderatssitzung. Vorbehaltlich der Zustimmung des Planungsverbandes bekommt der SGS 8 Tagesplätze genehmigt. Von LR Tilg gibt es diesbezüglich eine mündliche Zusage. Nun warte man auf die schriftliche Bestätigung.

d. Begegnungszone Malsersstraße

Die Bauarbeiten laufen grundsätzlich gut.

Hergel Peter hat heute angefragt, ob es möglich wäre, das Mitarbeiterfest am 21. Juni, welches die LG Landeck-Zams für die MitarbeiterInnen jährlich organisiert, in der neu gestalteten Malsersstraße abzuhalten. Geplant wäre, eine große, lange, weiße Tafel von der Volksbank bis zum C&A aufzustellen. Bei Schlechtwetter würden sie in den Stadtsaal ausweichen.

e. Breitbandausbau/LWL- Betreibersuche

Gestern fand eine Sitzung statt. Aufgrund der Ausschreibung haben drei Betreiber ihr Interesse bekundet. Diese werden nun zu einem Gespräch bzw. zu einer Verhandlung eingeladen.

f. Hengstbach

Die ursprünglich geplante Variante kann nicht weiterverfolgt werden, weil ein Grundeigentümer den Grund nicht zur Verfügung stellt. Nun ist eine Umplanung notwendig und müssen erneut Gespräche mit den Grundeigentümern erfolgen.

g. Tiefgarage Perjen

Die Übergabe der Wohnungen ist für 27. Juli 2018 geplant. Gleichzeitig soll zu diesem Zeitpunkt die Tiefgarage zur Verfügung stehen.

h. Billa – Mopedabstellplätze

Auf Wunsch vieler Schüler wird ab sofort das kostenlose Abstellen von Mopeds am ehemaligen Billa-Areal ermöglicht.

- i. Sprengelärztliche Vertretung durch Dr. Stefan
Dr. Stefan beabsichtigte in den Ruhestand zu treten, da eine Nachfolge in Aussicht stand. Schließlich kam es dann doch nicht zu einer Übergabe und bemüht er sich nun weiterhin um einen Nachfolger bzw. Nachfolgerin für seine Ordination. Bis dahin wird Dr. Stefan seine Dienste als sprengelärztliche Vertretung wie bisher fortführen.
- j. Aktion „Sauberes Landeck“
35 Vereine haben sich wiederum an der Aktion „Sauberes Landeck“ beteiligt und bedankt er sich bei allen, die an dieser Aktion mitgewirkt haben.
- k. Bezirksmuseumsverein
Beim Bezirksmuseumsverein haben unlängst Neuwahlen stattgefunden. Im Vorstand kam es zu personellen Änderungen.
- l. Holzschlägerungen
Aufgrund eines Käferbefalls im Bereich Lochbödele mussten Sofortmaßnahmen ergriffen und mehrere Nadelbäume geschlägert werden. In den durch die Holznutzung entstandenen Freiflächen werden nächstes Jahr Vogelkirschen, Winterlinden und Bergulmen gepflanzt.
- m. Kanal Perjen
Die Arbeiten laufen ganz gut voran. Die geschaffene Ersatzstraße funktioniert sehr gut.
- n. Landecker Festwochen
Vom 17. Mai bis 29. Juni 2018 finden die Landecker Festwochen „Horizonte“ statt. Es werden 10 Veranstaltungen an 6 verschiedenen Spielorten abgehalten. Er lädt alle recht herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen.
- o. Radwegkonzept
Nächste Woche findet ein Koordinations-Gespräch mit allen Projektpartner (Tourismusverband, Gemeinde Zams und Landeck) statt, in welchem es vorrangig darum geht, die genaue Abwicklung festzulegen.

Pkt. 3) **Anträge des Stadtrates**

der TO.:

Pkt. 3.1) **Republik Österreich - Zusatzvereinbarung Militärsporthplatz - Verlängerung; Be-**
 der TO.: **kundung Kaufinteresse**

Die zwischen der Republik Österreich/Heeresverwaltung und der Stadtgemeinde Landeck abgeschlossene 2. Zusatzvereinbarung zum Benützungsbereinkommen vom 17. Juli 1998, betreffend den Sportplatz, Gst. 2507/1, EZ 1911, KG Landeck, endet mit 30. Juni 2018.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 17.04.2018 mit beigefügter 3. Zusatzvereinbarung, mit der die Nutzung des Fußballplatzes samt Umkleidekabinen um weitere 5 Jahre verlängert wird, befasst. Die Vereinbarung würde somit am 30. Juni 2023 enden. Im Begleitschreiben wird auf die strikte Einhaltung der gem. Punkt VI. des Benützungsbereinkommens gestatteten jahreszeitlichen/täglichen Benützungzeiten, wie auch die verantwortliche Pflege/Instandhaltung der Anlagen etc. durch die Stadtgemeinde Landeck hingewiesen.

Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung dieser Zusatzvereinbarung.

Der Vorsitzende erwähnt, dass man nach wie vor an einem Kauf von Teilflächen interessiert ist.

Damit erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 3.2) **Paula Gabl - Löschung Pfandrecht in EZ 915**
der TO.:

Frau Paula Gabl ist Eigentümerin zu einem ideellen Hälfteanteil in EZ 915GB 84007 Landeck. Ing. Reinhard Gabl, Inge Santeler sowie Maria Elisabeth Schmalzer sind zu je 1/6-Anteil Eigentümer der Liegenschaft. Im Grundbuch ist unter C-LNr. 2 ein Pfandrecht zugunsten der Stadtgemeinde Landeck in der Höhe von Euro 25.000,-- einverleibt.

Zumal Fam. Gabl die seitens der Stadtgemeinde Landeck bevorschusste Mindestsicherung in der Höhe von Euro 9.377,17 zurückbezahlt hat sowie aufgrund des Wegfalls des Pflegeregresses wird die Stadtgemeinde Landeck um Einwilligung zur Löschung des Pfandrechtes ersucht.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 17. April 2018 damit befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des Pfandrechtes zustimmen.

Mit der Löschung des Pfandrechtes erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 3.3) Paschinger Gernot - Löschung Vorkaufsrecht in EZ 1235
der TO.:

Herr Gernot Paschinger ist außerbüchlicher Eigentümer der Liegenschaft in EZ 1235 GB 84007 Landeck. Im Grundbuch ist unter C-LNr. 1a ein Vorkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde Landeck einverleibt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 17. April 2018 damit befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Sodann wird der zusätzlich aufgenommene Punkt behandelt:

Pkt. 4) Antrag des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses
der TO.:

Der Obmann des PVBW-Ausschusses, Bgmstv. Hittler, verliest nachstehenden Antrag:

Pkt. 4.1) LWL-Ausbau - Angedair - Perfuchs - Perjen (Call 3)
der TO.:

Über das Bundesförderprojekt „FTTH LWL Netz Stadtgemeinde Landeck Call 5“ wird in den nächsten Jahren für große Bereiche der Ortsteile Angedair, Perjen und Perfuchs die flächendeckende Breitbandinfrastruktur ausgebaut. Nicht umfasst ist der periphere Bereich Perfuchsberg. Dort erfolgte bisher auch kein Ausbau durch die Telekom-A1 oder Huber TV. Nunmehr wurde ein Bundesfördergebiet Perfuchsberg ausgerufen (Call 5). Es besteht die Möglichkeit sich für diese Förderung zu bewerben.

Aufgrund der zu erwartenden Anschlussdichte ist ein Ausbau von Perfuchsberg durch Privatfirmen nicht zu erwarten, weshalb empfohlen wird, dass sich die Stadtgemeinde Landeck für das Fördergebiet bewirbt. Dazu ist die Erstellung eines Projektes erforderlich. Für die Projekterstellung und Fördereingabe wurde vom Büro LWL competenc center ein Angebot in Höhe von EUR 8.268,- (brutto) gelegt. Die Grobschätzung für den Ausbau beläuft sich auf EUR 800.000,-. Die Unterlagen müssen bis spätestens 11. Juli 2018 eingereicht werden.

Sollte die Stadtgemeinde Landeck den Zuschlag für die Förderung erhalten, könnte das Projekt im Anschluss an die laufende Ausbaustufe (Call 3) ca. 2020/2021 begonnen werden.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Auftragsvergabe an das Büro LWL competence center ersucht.

Mit der beantragten Auftragsvergabe an das Büro LWL competence center erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 5) **Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**

der TO.:

Der Obmann des Wohnungs- Umwelt- und Agrarausschusses, StR Schönherr, verliest nachstehende Anträge:

Pkt. 5.1) **Wohnungsvergaben**

der TO.:

Der Wohnungs- Umwelt- und Agrarausschuss der Stadtgemeinde Landeck hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 nachstehend angeführte Wohnungen wie folgt vergeben:

- a) Die 2-Zi-Wohnung Kreuzbühelgasse 4, Top 03 (nach Gritsch) an **NIEDERWOLFSGRUBER Josef, Landeck, Kirchenstraße 13**
- b) die 2-Zi-Wohnung Brixnerstraße 8, Top 31 (nach Widerin) an **PLANGGER Bianca, Landeck, Salurnerstraße 10**
- c) die 3-Zi-Wohnung Bruggfeldstraße 12, Top 49 (nach Köprücū) an **GÜLER Saban, Landeck, Bruggfeldstraße 38**
- d) die 3-Zi-Wohnung Kreuzgasse 25, Top 2.11 (nach Winkowitsch) an **BUHEGGER Jasmin, Landeck, Leitenweg 63a**

Der Gemeinderat wird um diesbezügliche Beschlussfassung ersucht.

Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 5.2) Verkauf Wohnungen Salurnerstraße
der TO.:

Der Wohnungs-Umwelt- und Agrarausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.04.2018 die acht leerstehenden Wohnungen in der Salurnerstraße mit jeweils zwei Ersatzvergaben wie folgt vergeben:

- a) Die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 2, Top 1 an Recep Yilmaz, Landeck, Salurnerstraße 2, Ersatzvergaben: Krobath Wolfgang und Partoll Dominik
- b) die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 2, Top 5 an Brandstätter Fabian, Landeck, Urichstraße 23, Ersatzvergaben: Brandl Philipp und Gander Martin
- c) die 3-Zi-Wohnung Salurnerstraße 2, Top 6 an Spiss Thomas, Landeck, Bruggfeldstraße 14, Ersatzvergaben: Partoll Patrick und Plangger Sandro
- d) die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 4, Top 3 an Trattner Peter, Landeck, Salurnerstraße 14, Ersatzvergaben: Karlsberger Gerhard und Guem Filip
- e) die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 6, Top 3 an Thomas Auer, Landeck, Perfuchsberg 3, Ersatzvergaben: Hann Philipp und Stürz Maria
- f) die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 8, Top 3 an Zangerl Christine, Landeck, Brixnerstraße 5, Ersatzvergaben: Scheiber Benjamin und Hilkersberger Martina
- g) die 4-Zi-Wohnung Salurnerstraße 10, Top 3 an Wechner Dietmar Landeck, Salurnerstraße 10, Ersatzvergaben: Trattner Peter und Hann Philipp
- h) die 3-Zi-Wohnung Salurnerstraße 10, Top 6 an Sonja Heppke, Landeck, Josef-Stapf-Straße 18a, Ersatzvergaben: Jäger Gabriel und Plangger Sandro

StR König fragt an, ob es großes Interesse für den Ankauf gegeben hat.

StR Schönherr informiert, dass es insgesamt 50 Bewerbungen gab und das Interesse sehr groß war.

StR Niederbacher fügt hinzu, dass zwei Bewerber bereits eine Wohnung in der Salurnerstraße hatten. Diese werden die Wohnung natürlich kündigen und kommen diese in weiterer Folge wieder zur Neuvergabe.

Den Vorsitzenden freut es, dass durch den Verkauf der Wohnungen für einige Bürger die Möglichkeit zur Schaffung von Wohnungseigentum gegeben ist.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Verkauf der Wohnungen – wie im Antrag angeführt – einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 6) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
der TO.:

Pkt. 6.1) **Antrag ÖVP "Verordnung über die Haltung von Hunde" - Änderung**
der TO.:

GR Sailer bringt nachstehenden Antrag der ÖVP-Fraktion ein:

Antrag an den Gemeinderat der Stadt Landeck

Dass Hundehaltung insbesondere im Hinblick auf Hundekot immer wieder für Missmut sorgt, haben uns die letzten Monate sowohl Medien also auch eigene Erfahrungen bestätigt. In diesem Zusammenhang stellt die ÖVP-Fraktion den Antrag, die ‚Verordnung über Haltung der Hunde‘ aus dem Jahr 1983, welche im Jahr 1997 geändert wurde, um zwei weitere Paragraphen zu ergänzen.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Erster zu ergänzender §:

Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot im gesamten Gemeindegebiet

- (1) Neben dem Hundehalter haben alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen ("Verwahrer"), dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Hundekot verunreinigt wird.
- (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

Zweiter zu ergänzender §:

Strafbestimmungen

- (1) Verstöße gegen § 1 und 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des LPolizeiG mit einer Geldstrafe bis zu € 360,-- geahndet.

- (2) Verstöße gegen § x dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der TGO mit einer Geldstrafe bis zu € 1.820,-- geahndet.

Hinweis:

- Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen sind überdies nach der Straßenverkehrsordnung 1960 sauber zu halten.
- Weiters begehen Besitzer oder Verwahrer von Hunden einen Feldfrevl und sind gemäß Tiroler Feldschutzgesetz zu bestrafen, wenn ihr(e) Hund(e) Äcker, Wiesen, Almen udgl. verunreinigen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Antrag und teilt mit, dass jedes Jahr im November an die Hundehalter ein Schreiben samt „Hundesackerl“ verschickt werde, in welchem sie auf die Leinenpflicht sowie auf die Verpflichtung zur Aufnahme des Hundekots hingewiesen werden. Er betont, dass es absolut wichtig ist, eine Bewusstseinsbildung zu schaffen.

StR König fügt hinzu, dass in diesem Zusammenhang auch die „Hundesackerl-Entnahme-Stationen“ adaptiert gehören.

Der Vorsitzende weist den eingebrachten Antrag zur weiteren Behandlung dem Wohnungs- Umwelt- und Agrarausschuss zu.

Pkt. 6.2) Landecker Festwochen
der TO.:

StR Egg verweist auf die vom 17. Mai bis 29. Juni 2018 stattfindenden Landecker Festwochen, welche heuer unter dem Motto „Kommunikation“ stehen. Das Eröffnungskonzert findet am Samstag, 26. Mai 2018, 19:30 Uhr mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti im Stadtsaal Landeck statt und lädt er alle sehr herzlich zur Teilnahme ein.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.
